

## **Protokoll GER-Sitzung**

Datum: Dienstag, 25. November 2025 (ab 19:15 Uhr)

Ort: Schule Traberweg, Musikraum

Teilnehmende: Eltern, Hr. Göbel (Schulleitung), Hr. Elsokary (Hamburger Kind),

### **Situation Mittagessen**

(Einige Monate nach Start des neuen Caterers häufen sich ein paar Fragen aus der Elternschaft)

- Die Qualität des Essens wird von vielen als deutlich besser eingeschätzt. Das Team ist sehr freundlich und liebevoll im Umgang mit den Kindern. Auch aus dem Kollegium essen mehr mit. Alle Eltern, die auch mal mitessen wollen, sind herzlich willkommen.
- „Die Kids, die zum Schluss kommen, erhalten nicht mehr das bestellte Essen“ – der Caterer arbeitet zunächst mit Erfahrungswerten, richtet sich nun aber immer besser auf die Vorlieben unserer Schule ein ☺ die erste Portion wird aktuell etwas kleiner gestaltet, nachholen darf man immer (aber dann reicht es im ersten Schwung für alle)
- „mein Kind isst etwas anderes, als bestellt wurde“ – im Buffetsystem ist immer etwas Spiel vorhanden und es lässt sich nie 1:1 sicherstellen, ob die Kids vor Ort sich nicht doch umentscheiden. Gut wäre, wenn Eltern mit ihren Kindern tagesaktuell ihr geplantes Essen besprechen – wenn sich hier Widersprüche häufen, bitte rückmelden (mit Info zu Tag und Essen) an Mamas Canteen.
- Mamas Canteen wird künftig auch etwas enger überprüfen, ob die bestellten Essen mit den abgeholt Essen übereinstimmen
- Dass die Kids sich die Zeit zum Essen frei einteilen können (jeder geht essen, wann er mag), funktioniert laut Ansicht der GBS-Leitung meistens recht gut. Tageweise – vor allem donnerstags – oder bei Essen, die einen großen „Run“ erzeugen (Pizza, Pommes), kommt es trotzdem zu langen Schlangen. Durch die GBS wird das offene System beim Essen als besser als die früheren festen Zeiten und die klassenweise Einteilung beurteilt, doch einige Eltern sind sehr skeptisch und die Abläufe werden bis zur kommenden GER-Sitzung noch einmal beobachtet.

### **Allgemeine Themen der Schulleitung**

- **Außensanierung** ist zunächst ad acta gelegt worden. Eine Gruppe bestehend aus BSB, SBH und freie Garten- / Landschaftsbau-Architektin entwickeln ab dem kommenden Frühjahr „Ideen für eine sinnvolle Ableitung des Wassers“ – freiwillige Elternunterstützung ist herzlich willkommen. Die angedrohte Wanderbaustelle um das Schulgebäude herum wird es nicht geben. Der Fahrstuhl wird in Kürze (Frühjahr) wieder in Betrieb genommen.
- Die **prognostizierten Anmeldezahlen** für kommende Schuljahre sind erstaunlich gering (nur halb so viele Viereinhalbjährige waren vor Ort zur Vorstellung) –

voraussichtlich wird es mittelfristig am Traberweg wieder zweizügig.

- **Das Wäldchen** hinter der Turnhalle benötigt mehr Pflege (Müll, Unkraut, kaputte Zäune). Dies wurde nun schulintern an die „Klimadetektive“ (Fr. Kalus und Fr. Pekalski zusammen mit einer Kinder-Gruppe) übertragen. Die Schulleitung weist darauf hin, dass, auch wenn vielleicht nicht alle Beeren schmecken, alle definitiv ungiftig sind.
- Jana Eggert ist unsere neue **bürgernahe Beamtin** („Schulpolizistin“) – sie stammt von der Wache der Scharbeutzer Straße.
- **Forderkurse** für besonders begabte / talentierte Kinder:
  - Es werden aktuell angeboten: Naturwissenschaftskurs (ProbEx) am Osterbek Gymnasium, Französisch-Kurs hier vor Ort (Lehrkraft vom Gymnasium Osterbek), Blitzkurs Mathe und Geschichte, Profikurs Ballsport – die meisten Kurse sind auf ein halbes Jahr angelegt.
  - Die Information über das Angebot und das Auswahlverfahren der Kinder für diese Kurse erfolgte in einigen Klassen sehr diffus. Das wurde bereits mit der Koordinatorin besprochen – und soll sich bessern.

## Allgemeine Themen der Nachmittagsbetreuung

- Aktuell sehr **hoher Krankenstand** im Kollegium – Ahmed Elsokary bedankt sich sehr bei den Eltern für die kurzfristige Unterstützung (zeitnahe Abholen).
- **Highlights** der letzten Wochen: Kinderrechte wurden gefeiert mit einer gemeinsamen Aktion; Fingerboard, Mützen-Häkeln, mehrsprachige Vorlesestunde; Inliner-Kurs in den Ferien
- **Neue Angebote** sind kurzfristig in Planung: Schachgruppe; „Werwolf“-Gruppe; Just Dance
- Angebote für die **Weihnachtsferien** gehen zeitnah raus – die Eltern wünschen sich eine frühere Information über die Ferienplanung, um ihre Ferienanmeldungen daran auszurichten
- **Personal-Update:** Die stellvertretende Leitung, Fr. Hansen, ist nicht mehr am Traberweg. Die Stelle ist neu ausgeschrieben und die Bewerbungsgespräche laufen. Die 4c wird aktuell zw. Vadim und Tatjana aufgeteilt betreut. In Zeiten von Ahmeds Urlaub wird Linda Boueke vertretend übernehmen.

## Förderverein TraberKids

- **Erfreulicher Mitgliederzuwachs:** aktuell haben wir Mitgliedschaften für 180 Kinder zu verzeichnen (in Summe kommen 4.000 EUR Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen zusammen)
- Ein weiterer **Budni-Patentag** hat stattgefunden (8.11.) und erfreulich viele Spenden wurden generiert – diesmal gab es keine Basteleien, sondern Waffeln und Punsch. Zusammen mit der „Aufrunden bitte“-Aktion sind diesmal über 700

EUR zusammengekommen.

- **Lichterfest-Fazit:** nach Abzug aller Kosten sind ca. 800 EUR Gewinn übriggeblieben – ein wirklich starkes Ergebnis ☺ ein besonderer Dank geht an die Unterstützung von mammas canteen.
- Am Mittwoch, den 10.12.25., 15-18 Uhr, haben wir einen eigenen **Verkaufsstand im Rahmen der „Hüttenzeit“** an der U-Bahn – geplant ist ein Weihnachtsbasar mit selbstgemachten Kleinigkeiten, um erneut Spenden zu generieren. Bitte kommt alle zahlreich und weist auf das Event hin!!!
- Am 7.12.25 kommt der **Nikolaus** ☺ aber: psssst
- Am 13.2.26 findet die Schuldisco statt.
- **Spendenlauf:** Um Gelder für ein weiteres Resilienz-Training zu generieren, ist ein Spendenlauf geplant. Dieser soll voraussichtlich Ende März stattfinden.

### **Nutzung von Smartphones, Smartwatches und anderen digitalen Endgeräte bei Kindern**

- Es gibt eine **Eltern-Initiative**, die gemeinsam mit der für **digitale Themen** zuständigen Kollegin Nane Hähnel Impulse aus anderen Grundschulen, nationalen Aufklärungsinitiativen wie „**Smarter Start ab 14**“, wissenschaftlicher Forschung und behördlichen Vorgaben bündelt.
- Linktipp: jüngst hat die Schulbehörde Hamburgs Richtlinien aufgestellt:  
[„Werkzeugkasten für den Schulalltag“](#)
- Die Erkenntnisse sollen auf verschiedenen Wegen Eingang in das Schulleben am Traberweg finden (Hausordnung, Infoabende für Eltern, Projektwochen, „Digitaltag“, digitales Curriculum) – müssen vorab jedoch in den diversen Gremien (u.a. Lehrerkonferenz) abgestimmt werden.

**!!! Lotsendienst-Orga:** Bislang gibt es leider keine Rückmeldungen zur Nachfolge von Finja Berger. Eltern die unterstützen wollen, wenden sich bitte an den Elternrat.

### **AG „Traberweg verbindet“**

- Erste Aktion wurde umgesetzt im Rahmen des **bundesweiten Vorlesetages** – ein gemeinsames mehrsprachiges Vorleseangebot (Englisch, Türkisch, Arabisch) wurde am 21.11. im Rahmen der Nachmittagsbetreuung umgesetzt
- Engagierte Eltern werden dringend gesucht, die solcherlei Aktionen unterstützen

### **Updates aus dem Kreiselternrat**

- “Elternkammer fordert die sofortige **Aussetzung** und anschließende gemeinsame Überarbeitung der neuen Handreichung „**Förderung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten oder besonderen Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen**“ vom

22. Januar 2025. Begründung: erhebliche rechtliche, pädagogische und strukturelle Mängel (Ärztliche Diagnosen werden entwertet; Zugang zu Nachteilsausgleich / Notenschutz ist durch starre Fristen und Voraussetzungen massiv erschwert; Kinder mit Diagnosen wie ADHS, Dyskalkulie oder Autismus-Spektrum-Störungen werden nicht ausreichend berücksichtigt) □ Beispielhafter Kritikpunkt: Ein Kind muss nun mindestens sechs Monate schulische Förderung durchlaufen, bevor Notenschutz beantragt werden kann. Die Elternkammer sieht das als unverhältnismäßige Belastung.

- Was sind Stadtteileltern / **Elternlotsen**? In Hamburg existiert mit dem Programm unter dem Namen Elternlotsen Hamburg („Stadtteileltern“) ein niedrigschwelliges ehrenamtliches Unterstützungsangebot für Familien, insbesondere mit Migrations- oder Fluchthintergrund. Aufgaben: Begleitung von Familien zu Behörden, Schulen, Ärzten; Sprach- und Kulturmittler:innen im Stadtteil.
- **Lehrkräfte & Ausbildung in Hamburg**
  - 620 neue Lehrkräfte zum 1. August (+80 zum Vorjahr)
  - Insgesamt 944 Neueinstellungen in 2025
  - 448 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (Rekord!)
  - Hamburg betont: kein Lehrkräftemangel wie in anderen Bundesländern
  - Durchschnittsalter neue Lehrkräfte: 32,8 Jahre (Verjüngung)
- **Neues Pflichtfach Informatik**
  - Ab 2025/26 flächendeckend in allen weiterführenden Schulen
  - 195 neu qualifizierte Lehrkräfte
  - Landesinstitut (LI) qualifiziert weiter
- **Bildungsmonitor 2025**
  - Hamburg erneut Platz 3 bundesweit
  - Stärken: Fremdsprachen, Betreuungsrelation, Förderinfrastruktur
  - Herausforderungen: hoher Zuzug, hoher Anteil ohne deutsche Familiensprache
  - Aktuelle Situation laut Schulbehörde (Stand 2025): Hamburg verzeichnet Rückgänge in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Kompetenzen der Schüler\*innen (IfBQ-Auswertungen); besonders betroffen: Mathematik, Biologie und Naturwissenschaften; die Ergebnisse der jüngsten KERMIT-Auswertungen zeigen, dass immer mehr Schüler:innen die Mindeststandards in Mathe/Nawi nicht erreichen; Ursache laut Behörde: „In Hamburg fehlt eine Kompetenzweiterentwicklung“ – die Lernstände stagnieren bzw. gehen zurück. (Bezogen auf Kermit 5 und 7)

**Nächster Termin:** Donnerstag, den 15.01.2026, ab 19:15 Uhr